

Knochenaufreibung, welche wahrscheinlich Hörner trug, die jenen der heutigen *Rhinoceroten* ähnlich waren, bei welchen jedoch, wenn zwei Hörner auftreten, dieselben stets hinter einander auf der Mittellinie des Schädels stehen. Gebiss vollständiger als bei *Rhinoceros*, da sowohl Eck- als Schneidezähne auftreten. Extremitäten plump, mit vier Zehen vorne, drei rückwärts. Unteres Miocän Nordamerikas („*Brontotherium*-Schichten).

Fig. 639.

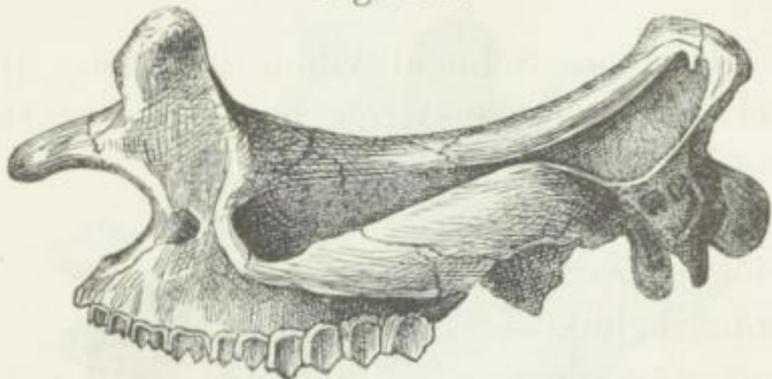
*Brontotherium ingens* Marsh. Miocän, Colorado.

Fig. 640.

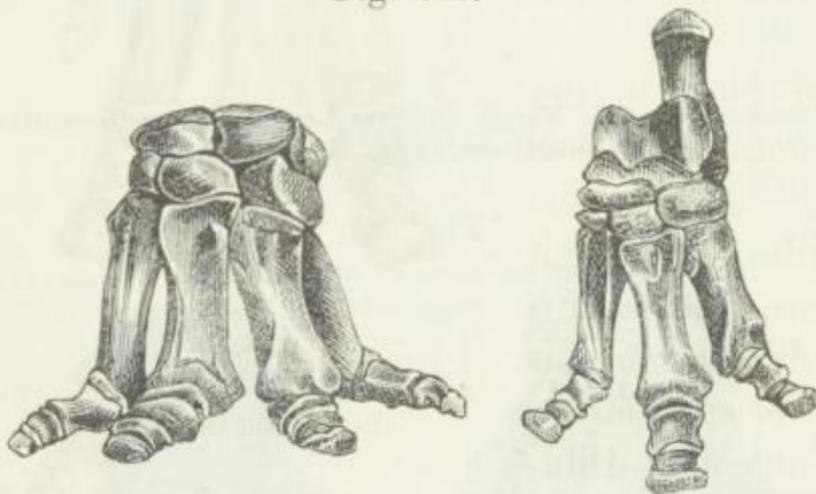
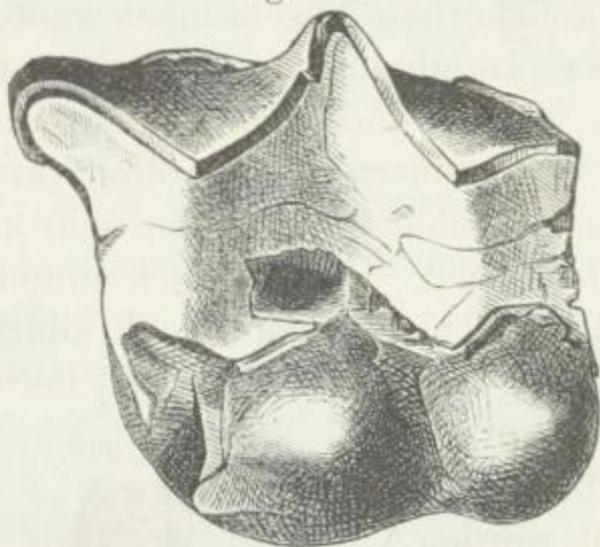
Linker Vorder- und linker Hinterfuss von *Brontotherium*.

Fig. 641.

*Titanotherium Prouti* Leidy. Nebraska. 2. Molar links oben.

An die *Brontotheridae* schliessen sich vielleicht auch jene *Rhinoceroten* des europäischen und nordamerikanischen Miocän, welche durch seitliche Hörner ausgezeichnet sind, wie *Rhin. pleuroceros* Duvern. aus dem französischen Miocän und *Diceratherium* Marsh¹ aus dem unteren Miocän Nordamerikas (*Brontotherium*-Schichten).

¹ J. F. BRANDT reiht in seinem „Tentamen synopsos Rhinocerotidum“ *Diceratherium* Marsh an *Aceratherium* Kaup unter die „*Ecornes*“.

vollständiger als bei *Rhinoceros*, da sowohl Eck- als Schneidezähne auftreten. Extremitäten plump, mit vier Zehen vorne, drei rückwärts. Unteres Miocän Nordamerikas („*Brontotherium*-Schichten).

Titanotherium Leidy (Fig. 641). Mit *Brontotherium* nahe verwandt und in denselben Schichten der nordamerikanischen Tertiär-Formation auftretend. Unvollständig bekannt, durch gewaltige Backenzähne ausgezeichnet, welche im Oberkiefer eine W förmige Kaufläche darbieten (insolange die inneren Hügel nicht zur Abtragung kommen).

Brachydiastematherium Boekh, nur im Unterkiefer bekannt, besitzt in der Bezahnung desselben, zumal, was die Gestaltung der Molare anlangt, viel Aehnlichkeit mit *Titanotherium*. Eocän, Siebenbürgen.

Chalicotherium Kaup vertritt die *Brontotheridae* noch im oberen Miocän Europas (*Ch. Goldfussi* Kaup von Eppelsheim), als Stammformen der Gruppe führt MARSH an: *Limnohyus* aus dem Untereocän, *Palaeosyops* aus dem mittleren und *Diplacodon* aus dem oberen Eocän Nordamerikas.